

N i e d e r s c h r i f t

der 90. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI am 02.04.2009

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Dieter Schika	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.	Vertreter für Frau Schwabe
Frau Marion Bauhardt	Verw	Vertretung für Frau Prautzsch
Herr Jörg Baus	Verw	
Frau Martina Hesse	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR HALLE.	vertreten durch Herrn Häder
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	entschuldigt
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Umbau Ortsfeuerwehr Halle-Ammendorf, Elsterstraße 29
Vorlage: IV/2007/06719
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Krause gibt bekannt, dass als Tagesordnungspunkte der Antrag der Fraktion Die Linke zum Konjunkturprogramm II und die Beschlussvorlage des Konjunkturprogramms II zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen.

Herr Geuther äußert in Abstimmung mit den Stadträten Herr Sänger und Herr Töpfer, dass diese beiden Tagesordnungspunkte nicht behandelt werden sollen.

Frau Wolff ergänzt, dass sowohl der Beschluss zum Konjunkturprogramm II als auch der Antrag nicht auf der Tagesordnung stehen und beides im Zusammenhang zu behandeln ist.

Herr Krause unterbreitet den Vorschlag, hierzu eine Sondersitzung vor dem 22.04.2009 einzuberufen. Der Antrag und die Beschlussvorlage Konjunkturprogramm ist als zugestellt zu betrachten.

Herr Geuther bemerkt, zur bereits vorbereiteten Power-Point-Präsentation zur Straßenbeleuchtung in der Stadt Halle (Saale), dass wenn es nicht um den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens geht, sondern um technische Dinge, dies im öffentlichen Teil behandelt werden muss.

Herr Baus und Herr Gerstenberg äußern dazu, dass zum Ausschreibungsverfahren gesprochen wird.

Herr Krause stellt fest, dass die vorliegende Tagesordnung ohne den Antrag der Fraktion Die Linke und das Konjunkturprogramm II abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Fraktion WIR.FÜR HALLE – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Mitbürger bittet um eine Richtigstellung im Protokoll unter dem TOP 5.1 Ausbau/Umgestaltung der Straßen „An der Moritzkirche“ und „Alter Markt“ – die Antwort von Herrn Heise, dass die Vorlage als Information im Planungsausschuss vorgestellt wurde, ist nicht korrekt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 19.03.2009 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3.1 Vergabebeschluss: ZGM-L-Bü 04/2009: Rahmenvereinbarung für Umzüge und Transportleistungen innerhalb der Stadtverwaltung Halle (Saale)
zugestimmt

TOP 3.2 Vergabebeschluss: ZGM-L-KfZ 06/2008: Lieferung einer Fahrbibliothek für die Stadtbibliothek Halle (Saale)
zugestimmt

TOP 3.3 Vergabebeschluss: ZGM-B-084/2008 – Sanierung der Kolumbarien
zugestimmt

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Umbau Ortsfeuerwehr Halle-Ammendorf, Elsterstraße 29 Vorlage: IV/2007/06719

Ab 17:10 Uhr nimmt Herr Schika an der Sitzung teil.

Die Vorlage vertritt Herr Hans vom Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

Herr Schika fragt nach, warum nach der Sanierung keine Betriebskostensenkung erreicht wird.

Herr Hans erklärt, dass es eine Erweiterung des Gebäudes gibt und dass es keine Erhöhung der Betriebskosten gibt.

Herr Geuther begrüßt, dass das Vorhaben realisiert wird, stellt aber die Frage, ob ein Neubau nicht günstiger gewesen wäre. Da trotz Umbau die Situation nicht optimal ist, und fragt, ob diese Erwägung in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wurde.

Herr Hans erläutert, dass das Objekt unter Denkmalschutz steht. Wenn ein Neubau errichtet würde, müsste ein neues städtisches Grundstück gefunden werden und das vorhandene Gebäude stünde leer, müsste aber auch weiter unterhalten werden. Das Feuerwehrgebäude ist ein schönes Gebäude und alle haben sich für deren Erhalt unter Einbeziehung von Kompromissen ausgesprochen.

Auf die Frage von Herrn Geuther, ob ein Kostenvergleich zwischen Neubau und Sanierung vorgenommen wurde, antwortet Herr Hans, dass dies nicht erfolgte, weil es nicht in Erwägung gezogen wurde. Ein wichtiger Aspekt für die Erhaltung des Gebäudes ist auch die Erreichbarkeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Ammendorf.

Frau Wolff möchte wissen, ob bei der Sanierung über Kosteneinsparungen in der Bewirtschaftung z. B. Energieverbrauch u. ä. berücksichtigt wurden.

Herr Hans kann dazu keine konkrete Auskunft geben und verweist auf die Planungen des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement.

Ab 17:20 Uhr nimmt Herr Koehn an der Sitzung teil.

Herr Sänger bittet um Bestätigung der Vorlage und bemerkt, wenn ein Neubau erfolgen würde, hätte die Stadt wieder ein leeres Gebäude, was nicht genutzt wird.

Frau Thieme bemerkt, dass ihr die Baukosten zu niedrig erscheinen, da das Gebäude einen schiefen Turm hat.

Herr Töpfer gibt einen förmlichen Hinweis, dass die Gesamtsumme der Kostenberechnung in der Addition nicht stimmt. Er vermutet, dass aufgerundet wurde, aber wenn Zahlen zur Addition untereinander stehen, sollte auch die Gesamtsumme stimmen.

Herr Krause schlägt der Verwaltung vor, dass zum Finanzausschuss ein aussagefähiger Mitarbeiter des ZGM selbstständig zur wirtschaftlichen Betreuung des Gebäudes Ausführungen macht (Wärmedämmung, Energiekosteneinsparung etc.)

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Umbaus und der Verbesserung des Objektes Ortsfeuerwehr Halle-Ammendorf, Elsterstraße 29.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es liegen keine Anträge vor.

Beschluss:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Herr Geuther möchte über folgenden Sachverhalt informiert werden:

Ein Bürger der Alfred-Reinhardt-Straße hat gegen die Straßenreinigungssatzung geklagt und gewonnen.

Er bittet gleichzeitig um eine Information, welchen Einfluss die Stadt auf Eigentümer von Grundstücken nimmt, welche einen Zaun auf den Fußweg stellen, zum Beispiel in der Raffineriestraße und in der Alfred-Reinhardt-Straße.

Herr Heinz antwortet, wenn es eine öffentliche Straße darf der Eigentümer keinen Zaun auf den Fußweg stellen.

zu 8 Mitteilungen

Herr Baus gibt bekannt, dass das Ministerium für Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt einen Erlass vom 20.01.2009 zu geänderten Wertgrenzen bei Ausschreibungsverfahren beschlossen hat. Darin ist geregelt, wann vom Grundsatz der Öffentlichen Ausschreibung abgewichen werden darf.

Er nennt die neuen Wertgrenzen für die verschiedenen Ausschreibungsverfahren (s. Anlage 1).

Herr Baus stellt an die anwesenden Stadträte die Frage, ob die Wertgrenzen zur Behandlung im Vergabeausschuss bzw. Stadtrat angehoben werden könnten. Sie passen auch im Hinblick auf das Konjunkturpaket nicht mehr.

Herr Schika und Herr Geuther schlagen vor, dass die Stadtverwaltung eine entsprechende Vorlage einbringt. Sie sollte den Gesetzlichkeiten angepasst werden.

Herr Häder bemerkt, dass die Wertgrenzen nie in Übereinstimmung mit denen der Stadt waren und sieht zwingend keinen Grund, das bisherige Verfahren zu ändern.

Herr Krause beendet die Diskussion und die Stadtverwaltung soll eine Vorlage vorbereiten.

Herr Baus weist darauf hin, dass zur konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrates die Mitglieder des Vergabeausschusses gleich gewählt werden sollen. Die jetzigen Ausschussmitglieder sind bis zur Konstituierung des neuen Ausschusses noch gewählte Stadträte.

Im Übrigen beabsichtigt die Verwaltung für eine bestimmte Maßnahme (HES) dann eine Vorlage einzubringen, in der der Stadtrat die Stadträte des Vergabeausschusses bevollmächtigt, in dieser Sache zu entscheiden.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

keine

zu 10 Anregungen

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des
Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin